

SHORT

8,66 Millionen neue Patente angemeldet



Laut WIPO in Genf kamen 2012 die meisten Patente seit 18 Jahren.

Genf. Die Anmeldung von Patenten hat 2012 weltweit stark zugenommen. Insgesamt gingen die Patentanträge um 9,2 Prozent in die Höhe.

Das ist die höchste Wachstumsrate der vergangenen 18 Jahre, wie die Internationale Organisation für geistiges Eigentum (WIPO) mitteilt.

Insgesamt sind 2012 rund 8,66 Mio. Patente angemeldet worden, der Großteil der Anträge ging auf das Konto Chinas. (red)

ARS-Jahrestagung zum Insolvenzrecht 2014



Insolvenz-Praxis ist Thema der Jahrestagung in Saalfelden.

Wien. Die ARS-Jahrestagung Insolvenzrecht behandelt Neuerungen und relevante Themen aus der Insolvenz-Praxis; dabei berichten Experten von 13. bis 15. März 2014 aus der Praxis und diskutieren über Neuerungen und relevante Themen; Veranstaltungsort ist Saalfelden. U.a. werden am Freitag Entscheidungen aller vier OLGs präsentiert, zusätzlich erläutern Erinstanzrichter für sie wichtige Praxisfragen. (red)

Corporate Breakfast Neue Eventreihe bei der Wirtschaftskanzlei Lansky, Ganzger + partner (LGP) gestartet

LGP über die Compliance

Compliance beschäftigt momentan fast jede Branche, so LGP-Partner Ronald Frankl

Wien. Compliance ist seit Längerem ein Thema in aller Munde. Aber worin genau liegen eigentlich die Verpflichtungen der Unternehmen und deren Geschäftsleitungen? Und wie können Unternehmen und ihre Organe eine Haftung vermeiden? Diesen und weiteren wichtigen Punkten zu Compliance widmete sich am 5. Dezember die Auftaktveranstaltung des „Corporate Breakfast @ LGP's“, einer neuen Eventreihe der Wirtschaftskanzlei Lansky, Ganzger + partner (LGP).

Viele sind betroffen

Ronald Frankl zeichnet als Head of Corporate, M&A und Capital Markets bei LGP für die Eventreihe verantwortlich. Compliance beschäftigt momentan fast jede Branche, und der Wunsch nach Informationsaustausch werde immer lauter, heißt es. „Es ist uns wichtig, in diesem Bereich eine Plattform

sowohl für Experten als auch für Interessierte zu schaffen und unser Wissen weiterzugeben“, so Anwalt und Kanzleigründer Gabriel Lansky in seiner Begrüßungsrede.

Als externer Vortragender war Klaus Steinmaurer, Leiter des Rechts- und Regulierungsbereichs bei T-Mobile Austria GmbH, geladen. Frankl, der über die Folgen von Non-Compliance, Compliance-Maßnahmen sowie Maßnahmen zur Haftungsvermeidung referierte, wurde nach seinem Einblick in die Compliance-Theorie von Steinmaurer abgelöst, der im Anschluss den praktischen Teil erörterte. „Das Gesamtbild ist wichtig“, erklärt Frankl. „Theorie und Praxis müssen sich ergänzen, damit man bei einem so diffizilen Thema auch den Überblick behalten kann.“ Die Gäste kamen aus den verschiedensten Branchen, wie Transport und Infrastruktur, Medien, Bankwesen und Wirtschaft. (red)



Frankl, Head of Corporate, M&A und Capital Markets bei LGP: „Wissenstransfer“.

Umbenennung Aus UFSjournal wird neues BFGjournal Finanzgericht statt Finanzsenat

Wien. Ab 1.1.2014 tritt an die Stelle des Unabhängigen Finanzsenats das Bundesfinanzgericht. Durch damit einhergehende verfahrensrechtliche Änderungen wird der Rechtszug zum Verwaltungsgerichtshof nur mehr eingeschränkt möglich sein. Das Bundesfinanzgericht wird also in Abgaben- und Finanzstrafsachen in den meisten Fällen abschließend entscheiden und so für die tägliche Praxis sowohl der beratenden Berufe als auch der Verwaltung wesentlich bedeutender werden.

Dieser Entwicklung Rechnung tragend, erscheint ab Jänner 2014 das UFSjournal im Linde Verlag unter einem neuen Namen: Statt dem UFSjournal informiert künftig das BFGjournal monatlich über die Auswirkungen der BFG-

Entscheidungen auf die Steuerbranche und die Bedeutung dieser Entscheidungen im Steueralltag, so der Verlag. (red)



Neues Bundesfinanzgericht tritt an Stelle des Unabhängigen Finanzsenates.

Ausbau Johannesburg, Kapstadt und Port Louis neue Afrika-Offices bei Eversheds

London. Die internationale Anwaltsgruppe Eversheds schließt sich mit Mahons Attorneys in Südafrika zusammen und verfügt damit über drei weitere Standorte in Johannesburg, Kapstadt und Port Louis auf Mauritius. Ab 2014 wird Mahons unter dem Namen Eversheds firmieren. Die zehn Partner beraten lokale und internationale Klienten in zahlreichen Branchen.

Gleichzeitig erweitert Eversheds seine Präsenz mit einem Standort in Tunesien. Durch den Zusammenschluss mit der regional gut etablierten Wirtschaftskanzlei El Heni verfüge Eversheds künftig über eine Niederlassung in Tunis. Nach einer zweijährigen Zusammenarbeit mit Eversheds unter dem Namen CWA Tunisia geht El Heni nun einen Schritt weiter und

wird zu Eversheds El Heni. Beide Partnerschaften seien bedeutende Bausteine der afrikaweiten Strategie von Eversheds. (red)



Kapstadt ist einer der neuen Standorte der internationalen Gruppe Eversheds.

ERNST & YOUNG (EY)

Mehr Nachfrage bei den Beratern Die Beratungsfirma Ernst & Young will in Deutschland im laufenden Geschäftsjahr noch einmal 1.500 neue Mitarbeiter einstellen. Voraussetzung sei eine stabile konjunkturelle Entwicklung, kündigt Deutschland-Chef Georg Graf Waldersee an. Bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr hatte Ernst & Young 1.200 neue Mitarbeiter geworben. Ende Juni beschäftigte die Beratungsfirma in Deutschland 7.918 Mitarbeiter.

Die Wirtschaftsberatung hatte 2012/2013 in Deutschland ihren Umsatz stärker als geplant um 9,2 Prozent auf 1,31 Mrd. € gesteigert. Ernst & Young macht gut eine Mrd. € Umsatz mit Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung. Das Wachstum sei Ergebnis der Neuausrichtung, sagte Waldersee. Teams werden inzwischen aus verschiedenen Fachbereichen und Ländern zusammengestellt. In diesem Jahr plant Waldersee dennoch nur ein Umsatzplus von sieben Prozent. Angaben zum Gewinn macht die Firma nicht. Weltweit steigerte Ernst & Young seinen Umsatz um 5,8 Prozent auf 25,8 Mrd. USD (18,9 Mrd. €).



© panthermedia.net/Georg Waldersee

MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT

Harald Plöckinger Austrian Standards und KTM



© Austrian Standards/Lainghuber

Wien. Harald Plöckinger ist neuer Vizepräsident von Austrian Standards. Er tritt die Nachfolge von Bernd Vogl, Vorstandsdirektor a.D. der Voith Austria Holding AG, an. Der 52-jährige Oberösterreicher ist Absolvent der TU Graz (Maschinenbau) und Vorstandsmitglied der KTM Sportmotorcycle AG sowie der KTM AG. „Normen bedeuten Sicherheit“, so Plöckinger, „indem sie etwa Werkstoffeigenschaften von Bauteilen definieren oder eindeutige Vorgaben für Produktionsabläufe liefern; das gibt auch Rechtssicherheit.“ Als eine seiner wichtigsten Aufgaben als Vizepräsident sieht es Plöckinger, die Bedeutung von Standards stärker bewusst zu machen, denn sie seien „die ‚common language‘ einer internationalen, arbeitsteiligen Wirtschaft und öffnen Zugang zu neuen Märkten“. (red)



© cellent AG

RUMM: DIREKTOR SOLUTIONS

Nikolaus Rumm (42) ist ab sofort als neuer Director Solutions für den IT-Dienstleister cellent AG Österreich im Einsatz. Er ist seit 2011 als Business Developer und im Forschungsbereich des Unternehmens tätig. Im Mittelpunkt stehen u.a. maßgeschneiderte IT-Anwendungen im Microsoft- und Java-Umfeld sowie Lösungen für Web, Mobility und Social Media. „Besonders wichtig ist das Verständnis für den Business Case unserer Kunden“, sagt Rumm. Er leitet weiters den Forschungsbereich in Österreich.



LINDE: GRUNDBUCHGESETZ

Der neue Kommentar „GBG Grundbuchgesetz“ im Linde Verlag stellt die Materie aus der Sicht eines Richters, Rechtsanwalts und des Leiters einer Grundbuchsabteilung dar: Berücksichtigt wurden u.a. die Grundbuchs-Novelle 2012, das Redesign des Grundbuchs und die Handhabung in der Praxis, der Elektronische Grundbuchsbeitrag (ERV) sowie die Umstellungs-Zeitläufe 2012, so der Verlag. Autor Harald Friedl ist Anwalt, Reinhard Bayer Leiter der Grundbuchsabteilung des OLG Wien.



© Deutsche Bank/W. Eiflinger

SKANDALBEAUFTRAGTER

Die Deutsche Bank hat einen Sonderbeauftragten für Skandale ernannt: Nach den zahlreichen, mit großem öffentlichen Aufsehen verbundenen Prozessen und Klagen der letzten Jahre soll nun Thomas Poppensieker, der bislang für die Unternehmensberatung McKinsey gearbeitet hat, Anfang 2014 die entsprechende Kontrollposition übernehmen. Der 43 Jahre alte Poppensieker soll die verschiedenen Abteilungen der Bank koordinieren und einheitliche Standards durchsetzen helfen.